

STABIL E.V.

Konzept zur Förderung von Empowerment, Teilhabe und persönlicher Entwicklung bei jungen Menschen durch stabil e.V.



In unserer heutigen Gesellschaft, geprägt von Bildungsungleichheit und sozialen Herausforderungen, setzt sich stabil e.V. leidenschaftlich für die Förderung von Empowerment und persönlicher Entwicklung bei jungen Menschen ein. Durch die Schaffung von Möglichkeiten, wie professionellen Schauspielcastings, Coaching und der Vermittlung in Engagements bietet unser Verein eine Plattform, um nicht nur berufliche Perspektiven zu eröffnen, sondern auch das Selbstbewusstsein und die Selbstwirksamkeit der Teilnehmenden zu stärken.

WER WIR SIND

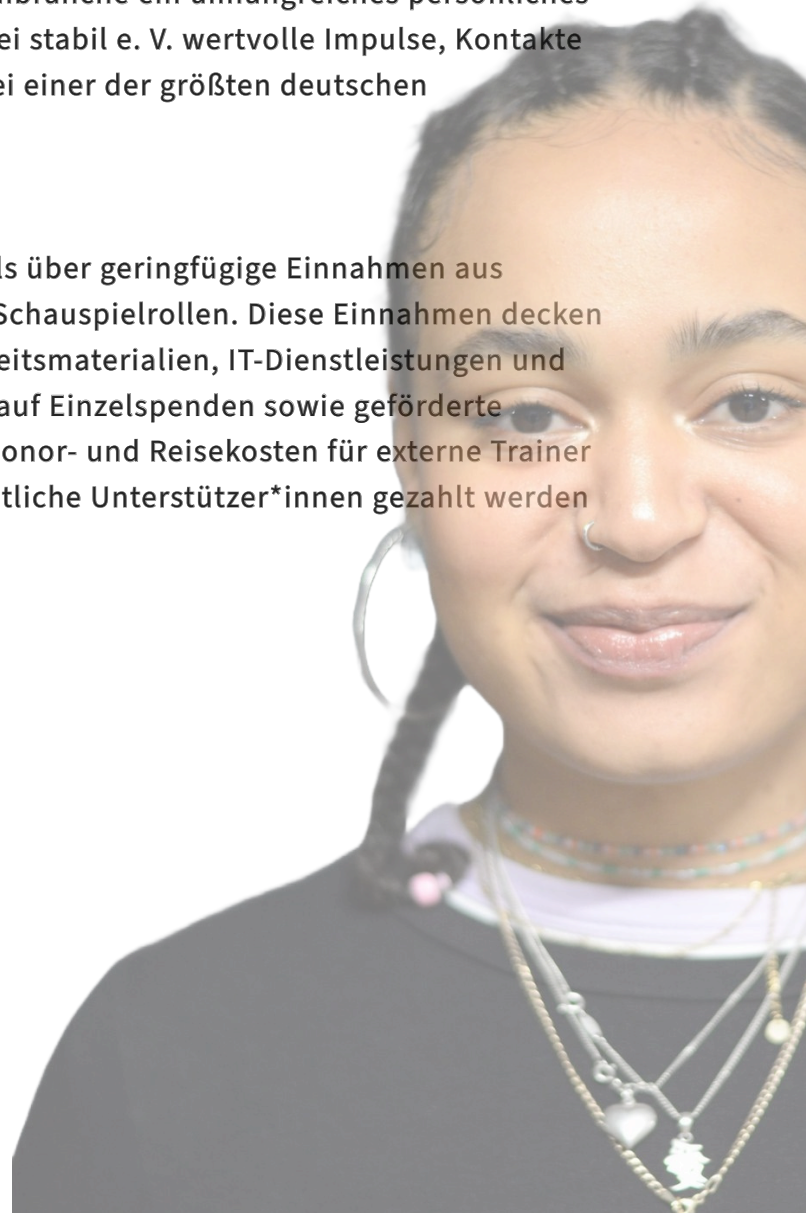
Der Verein stabil e.V. hat sich im Oktober 2022 gegründet, auf Initiative von Janne Drücker und Marianne Holmer. Die Arbeit von stabil e.V. fußt bislang ausschließlich auf ehrenamtlichem Engagement von Unterstützer*innen und der pro-bono-Arbeit von Janne Drücker und Marianne Holmer

Janne Drücker ist Sozialpädagogin (B.A.) und seit rund 15 Jahren in der Münchner Jugendarbeit beruflich tätig. Sie ist zudem ausgebildete Anti-Gewalt und Kompetenztrainerin. Zuvor stand sie mehrere Jahre hauptberuflich als Schauspielerin für Film- und Fernsehproduktionen vor der Kamera. Ihre erste professionelle Schauspielrolle erspielte sie sich als Dreizehnjährige. Seit 2016 verknüpft sie Pädagogik und Schauspiel als Talentscout und Coach jugendlicher Schauspieltalente für Film- und Serienproduktionen, die Wert auf authentische Rollenbesetzungen legen.

Marianne Holmer arbeitet seit 1998 erfolgreich in der Filmindustrie als Mitarbeiterin renommierter Geschäftsführungen, Schauspieler*innen und Produzent*innen. In dieser Zeit konnte sie sich innerhalb der Filmbranche ein umfangreiches persönliches Netzwerk aufbauen, das ihr für ihre Arbeit bei stabil e. V. wertvolle Impulse, Kontakte und Möglichkeiten eröffnet. Aktuell ist sie bei einer der größten deutschen Filmproduktionsfirmen tätig.

Finanzierung

Der Verein finanziert sich derzeit größtenteils über geringfügige Einnahmen aus Vermittlungen der Klient*innen in bezahlte Schauspielrollen. Diese Einnahmen decken weitestgehend die laufenden Kosten für Arbeitsmaterialien, IT-Dienstleistungen und Versicherung. Weitere Einnahmen entfallen auf Einzelspenden sowie geförderte Projekte wie Workshops, in deren Rahmen Honor- und Reisekosten für externe Trainer und Aufwandsentschädigungen für ehrenamtliche Unterstützer*innen gezahlt werden können.



WAS WIR TUN

In Schauspiel- und Kameratrainings, Gruppenworkshops und Individual-Coachings befördert stabil e. V. die schauspielerischen Fähigkeiten junger, diverser Talente im Alter von 16 bis 27 Jahren. Im Mittelpunkt dieser pädagogischen Maßnahmen stehen die Persönlichkeitsentwicklung und die beruflichen Chancen der Teilnehmenden – in der Kreativbranche und darüber hinaus.

In enger Kooperation mit der Filmbranche vermittelt stabil e. V. seine Klient*innen in professionelle Schauspiel-Castings und bezahlte Schauspiel- Rollen vor der Kamera. Auf diese Weise kreieren wir gemeinsam mit unseren Klient*innen außergewöhnliche Startchancen in der Filmbranche. Vor allem aber ermöglichen wir jungen Menschen, sich und ihr Talent zu zeigen, ihr Selbstbewusstsein zu stärken, Selbstwirksamkeit und kulturelle Teilhabe zu erfahren sowie positiv prägende Selbstbehauptungs- und Selbstreflexionserfahrungen zu machen.

Unser pädagogischer Ansatz ist zielgruppenspezifisch. Unsere Arbeit basiert auf Niedrigschwelligkeit, Toleranz, Respekt, Wertschätzung und auf echten Erfolgserlebnissen.

Mit seinen Klient*innen überwindet stabil e. V. Hürden struktureller Benachteiligung und trägt unmittelbar zu einer vielfältigeren und chancengerechteren Medienbranche bei. Für diesen Impact setzt sich der Verein auch in Form von Netzwerk- und Aufklärungsarbeit ein.



INHALTE & METHODEN

- **Motivation:** Wir nutzen die Filmbranche als Motivator, da sie breite berufliche Möglichkeiten bietet. Dabei setzen wir auf spielerische, niederschwellige und aktivierende Methoden, um die Selbstwirksamkeit der Teilnehmenden zu stärken
- **Workshops:** Unsere praxisorientierten Workshops behandeln nicht nur Schauspieltechniken, sondern auch Selbstdarstellung, Berufsaussichten, Kameraarbeit und den verantwortungsbewussten Umgang mit Social Media. Wir nutzen vorhandene technische Mittel wie Smartphones, Apps und Laptops, um den Zugang zu Medienaktivitäten zu erleichtern und ihre Kreativität sowie technisch-filmische Fähigkeiten spielerisch zu fördern.
- **Empowerment und Netzwerk:** Teilnehmende lernen, sich selbst zu organisieren und ein Netzwerk aus UnterstützerInnen* aufzubauen. Erfolgreiche Vorbilder und MentorInnen* aus ähnlichen sozialen Kontexten dienen als Inspiration und Orientierungspunkte.
- **Kulturelle Aktivitäten:** Gemeinsame Treffen, Podcasts, Radio- und Kinobesuche sowie Schauspieltrainings sind essentiell für die ganzheitliche Entwicklung. Sie fördern künstlerische Fähigkeiten, interkulturelle Kompetenz und Selbstbewusstsein.
- **Castings und Fotoshootings:** Diese Aktivitäten dienen nicht nur als berufliche Chance, sondern auch zur Persönlichkeitsentwicklung und Stärkung des Selbstvertrauens. Die Auseinandersetzung mit der eigenen Darstellung vor der Kamera trägt zur individuellen Entwicklung bei.
- **Kooperationen und interdisziplinäre Zusammenarbeit:** Wir streben eine enge Zusammenarbeit mit anderen sozialen Einrichtungen, Bildungsträgern und Unternehmen an, um die Teilnehmenden ganzheitlich zu unterstützen und verschiedene Perspektiven zu verbinden.



BEDARFSLAGE

Gezielte Unterstützung für junge Menschen in München, die von struktureller Benachteiligung betroffen sind.

Wir konzentrieren uns intensiv auf die Bedürfnisse strukturell benachteiligter junger Menschen im Alter von 16-27 Jahren, überwiegend aus München. Diese Gruppe steht vor Herausforderungen, die auf begrenzte familiäre, wirtschaftliche, sozialräumliche und soziokulturelle Ressourcen zurückzuführen sind und die Manifestation sozialen Ungleichgewichts zur Folge haben.

Unser Ziel ist es, mit diesen jungen Menschen durch gezielte pädagogische Maßnahmen Eigenmotivation und Werkzeuge für eine eigenverantwortliche und erfolgreiche Lebensgestaltung zu formen und ihre langfristigen beruflichen wie privaten Perspektiven selbstbestimmt zu verbessern.



PÄDAGOGISCHE ZIELE

Motivationsentwicklung und Empowerment

Unser Hauptziel ist es, intrinsische Motivationspotenziale freizulegen und durch sie die Persönlichkeitsentwicklung und Zukunftschancen der Teilnehmenden zu fördern. Indem stabil ein Umfeld schafft, das sie dazu ermutigt, über sich selbst hinauszuwachsen, stärken wir das Selbstbewusstsein und die Selbstwirksamkeit unserer Klient*innen. In letzter Instanz unterstützen wir sie nicht nur dabei, wirtschaftliche Perspektiven zu etablieren, sondern auch dabei individuelle Lebensziele zu identifizieren. Durch das Medium des darstellenden Spiels als pädagogisches Instrument schaffen wir unmittelbare Erfolgserlebnisse, die der Schlüssel dafür sind, eine langfristige positive Veränderung herbeizuführen

Pädagogische Handlungs- und Wirkungsziele von stabil e.V.

- Entdecken, Fördern und Unterstützen von jungen Talenten im Schauspielbereich
- Sozialarbeiterische Begleitung, bedarfsorientierte Unterstützung und Weiterleitung
- Kontinuierliche Begleitung auf dem Weg zu Schauspielrollen und langfristigen beruflichen wie persönlichen Zukunftsaussichten
- Umfassende Betreuung vom Casting über Vertragsverhandlungen bis hin zum Dreh
- Enge Zusammenarbeit mit renommierten Casting-Direktor*innen, um den Zugang zu professionellen Schauspielengagements kontinuierlich für eine Vielzahl von Klient*innen zu ermöglichen
- Förderung von Soft Skills und Professionalität als gezielte Vorbereitung auf den Arbeitsmarkt im Allgemeinen
- Förderung des Selbstwerts durch Wertschätzung, dem Schaffen von Erfolgserlebnissen, kulturelle Teilhabe und Empowerment aller Klient*innen
- Motivationsentwicklung und Stärkung individueller Zukunftsperspektiven
- Etablierung eines Peer-to-Peer-Netzwerks der Klient*innen zu Koordination, Partnering und zur Stärkung des inneren Zusammenhalts von stabil e. V.



PÄDAGOGISCHE GRUNDLAGEN

Prinzipien, Lebensweltorientierung, Praxisnähe

Die Basis für die mittel- und langfristige pädagogische Effektivität unserer Arbeit liegt in den Prinzipien Freiwilligkeit, Wahrnehmung, gegenseitiger Respekt, Wertschätzung und Vertrauen. Auf diesem Wertefundament fußt die langfristige Beziehungsarbeit, die charakteristisch für stabil ist. Langfristige vertrauensvolle pädagogische Beziehungen bieten die Chance auf langfristige sozialarbeiterische Anbindung. In der konkreten Angebotsausgestaltung setzen wir auf Lebensweltorientierung. Indem wir Aktivitäten und Workshops anbieten, die direkt mit den Lebensrealitäten der Teilnehmenden verbunden sind. Unsere pädagogischen Angebote gestalten wir praxisnah, um eine erlebnisreiche und nachhaltige Lernerfahrung zu ermöglichen.

Zielgruppenorientierung, Zugänglichkeit und Standing

Wir möchten sicherstellen, dass unsere Angebote für unsere Zielgruppe möglichst niederschwellig zugänglich sind. Durch Bewerbungsmöglichkeiten über verschiedene Kanäle, zum Beispiel via Social Media und direkte Kontakte vor Ort in München motivieren wir zur Teilnahme und fördern die Zugänglichkeit unserer Programme. Darüber hinaus befördern wir gezielt die Koorientierung und das Zusammengehörigkeitsgefühl der Klient*innen. Teil von stabil e.V. sein zu können wird zunehmend von Jugendlichen als erstrebenswertes Privileg betrachtet, das gleichsam erreichbar genug bleiben muss. Der Verein hat sich durch gezielte Maßnahmen und positive eigendynamische Peer-to-Peer-Kommunikation innerhalb der Zielgruppe in München und darüber hinaus ein hohes Standing erarbeitet. Davon profitieren die Teilnehmenden ebenso wie das pädagogische Wirkungspotenzial des Vereins.



ZIELE IN DER MEDIENBRANCHE

Unser Ziel ist es, marginalisierten Gruppen einen Weg in die Medienbranche zu ebnet, Diversität zu fördern und jungen Talenten den Einstieg in die Branche zu erleichtern. Durch Weiterleitungen an renommierte Schauspielagenturen und Fachstellen möchten wir sicherstellen, dass unsere Teilnehmenden optimale Chancen für ihre berufliche Entwicklung erhalten. Wir tragen überdies dazu bei, dass filmisch und medienbildnerisch die Gesellschaft in ihrer Vielfalt sichtbar wird und mehr junge, von struktureller Benachteiligung betroffene Menschen sich zeigen und auf sich aufmerksam machen können.

Langfristige Perspektiven und Ausblick

Wir möchten unsere Angebote ausweiten, vertiefende Workshops anbieten und überregionale Skalierung ermöglichen, um langfristige positive Veränderungen in der Lebenssituation der Teilnehmenden zu bewirken und zur Schaffung einer diversen und integrativen Medienlandschaft beizutragen. Unsere Vision ist es, individuelle Potenziale zu entfalten und gleichzeitig zur gesellschaftlichen Fairness und Inklusion beizutragen.



ERFOLGSGESCHICHTEN

Unsere kontinuierliche intensive Betreuung von mehr als 50 jungen Menschen hat in den letzten Jahren beeindruckende Erfolge erzielt. Diese Erfolge sind ein klares Zeichen dafür, dass unser Engagement bei stabil e.V. tiefgreifende Veränderungen bewirkt. Wir sind stolz darauf, dass wir jungen Menschen geholfen haben, ihre Lebensziele zu definieren und konsequent zu verfolgen. Darüber hinaus haben wir sie unterstützt, ihr Verhalten zu reflektieren und positive Veränderungen herbeizuführen. Unsere Arbeit hat es diesen jungen Menschen ermöglicht, nicht nur ihre Fähigkeiten zu entwickeln, die auch außerhalb der Medienwelt von Nutzen sind, sondern auch diese Fähigkeiten erfolgreich in ihrem Leben einzusetzen. Letztlich konnten wir dazu beitragen, dass sie ihre Zukunft mit Zuversicht und einer klaren Perspektive gestalten können – wie

Klient* A. - Eine Erfolgsgeschichte aus München

Hintergrund: A., 21 Jahre alt, lebt in München und hat seit seiner Kindheit mit ADHS zu kämpfen. Trotz besonderer Schulen und pädagogischer Unterstützung gestaltete sich sein Weg in die Arbeitswelt schwierig. Bedeutung von stabil e.V.: Durch die Unterstützung von stabil e.V. fand A. nicht nur eine neue Leidenschaft für das Schauspiel, sondern auch Selbstvertrauen und Motivation für sein weiteres Leben.

Erfolgsgeschichte: Dank der Vermittlung durch seine langjährige Jugendarbeiterin erhielt A. eine Rolle in einer Jugendserie. Dieser Erfolg stärkte sein Selbstbewusstsein und öffnete Türen für eine Beschäftigung im Filmgeschäft. In der Folge begann er sogar, andere in ähnlichen Situationen zu unterstützen, was seine persönliche Entwicklung weiter positiv beeinflusst..

Klient* L. - Ein Weg aus der Delinquenz

Hintergrund: L. kam zu stabil e.V. ohne klare Lebensziele, war delinquent und verlor sich in einer ziellosen Existenz. Trotz zahlreicher Versuche, ihm zu helfen, konnte er sich nicht stabilisieren und hielt sich nicht an gerichtliche Weisungen.

Bedeutung von stabil e.V.: Die Teilnahme an Castings bei stabil e.V. erwies sich als Wendepunkt für L., der durch sein außergewöhnliches Talent und seine hohe Motivation auffiel.

Erfolgsgeschichte: Nachdem er eine Hauptrolle in einem Kinofilm ergatterte, fand L. die nötige Motivation, sein Leben umzukrempeln und einer Gefängnisstrafe zu entgehen. Er begann, sich eine berufliche Perspektive aufzubauen, hielt engen Kontakt zur Bewährungshilfe und baute sich ein Sicherheitsnetzwerk auf. Dieser Prozess führte nicht nur zu einer Veränderung seines Verhaltens, sondern auch zu einer intensiven Reflexion seiner Handlungen und einer neuen beruflichen Perspektive.

Klientin* B. - Überwindung einer belastenden Vergangenheit

Hintergrund: Klientin B. erlebte eine schwierige Kindheit mit Gewalt und Drogenmissbrauch in der Familie. Nach einem Vorfall mit ihrem Vater verließ sie ihr Elternhaus und stand vor großen Herausforderungen.

Bedeutung von stabil e.V.: Durch ihre Teilnahme an stabil e.V.-Aktivitäten fand sie nicht nur eine neue Leidenschaft, sondern auch die nötige Unterstützung, um sich aus den schwierigen Verhältnissen zu befreien.

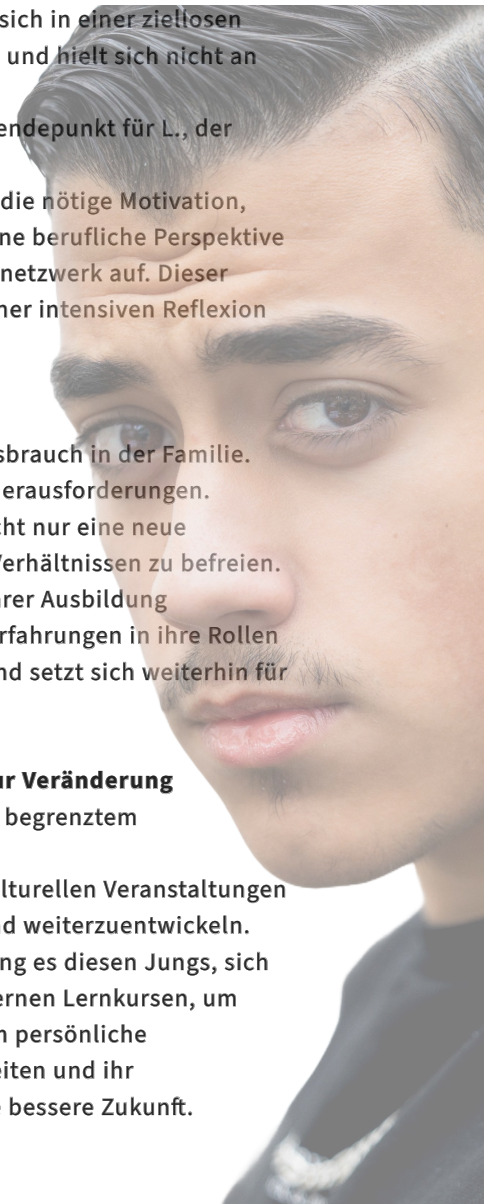
Erfolgsgeschichte: Trotz persönlicher Herausforderungen und Unterbrechungen in ihrer Ausbildung entwickelte sich Klientin B. zu einer erfolgreichen Schauspielerin, die ihre eigenen Erfahrungen in ihre Rollen einbrachte. Heute steht sie kurz vor dem Abschluss ihrer Erzieherinnenausbildung und setzt sich weiterhin für ihre berufliche und persönliche Entwicklung ein.

Clique männlicher* Jugendlicher aus Messestadt Riem - Ein gemeinsamer Weg zur Veränderung

Hintergrund: Eine Gruppe von fünf Jugendlichen mit delinquentem Hintergrund und begrenztem Bildungshintergrund fand über ein Casting in Messestadt Riem zu stabil e.V.

Bedeutung von stabil e.V.: stabil e.V. bot diesen Jugendlichen nicht nur Zugang zu kulturellen Veranstaltungen und Bildungsangeboten, sondern auch die Möglichkeit, ihre Talente zu entdecken und weiterzuentwickeln.

Erfolgsgeschichte: Dank des Engagements und der Unterstützung von stabil e.V. gelang es diesen Jungs, sich Rollen in einem Kinderkinofilm zu erarbeiten. Zusätzlich erhielten sie Zugang zu externen Lernkursen, um ihren Schulabschluss nachzuholen, und nutzten die Unterstützung von stabil e.V., um persönliche Herausforderungen zu bewältigen. Diese Erfahrungen stärkten nicht nur ihre Fähigkeiten und ihr Selbstvertrauen, sondern auch ihre Bindung zueinander und ihre Aussichten für eine bessere Zukunft.



MEDIALE ERFOLGE

- **Castings:** In den vergangenen Jahren haben wir etwa 170 Castings durchgeführt, bei denen insgesamt rund 300 Rollenvorschläge gemacht wurden.
- **Zusagen:** Insgesamt erhielten wir Zusagen für die Teilnahme an 70 Produktionen. Dabei wurden 109 unserer Klient*innen in 57 Hauptrollen und 52 Nebenrollen besetzt.
- **Weitervermittlung** an renommierte Schauspielagenturen/Agenturkooperationen: Bisher konnten wir vier unserer Klient*innen* an renommierte Schauspielagenturen vermitteln, weitere sind in Verhandlung.
- **Auszeichnungen** für unsere Klient*innen in Produktionen:
 - o Grimme Preis für die TV- und Streamer-Serie "Fünf vor 12"
 - o Nominierung für den Studenten-Oscar für den Kurzfilm "Mitläufer" der Hamburger Mediaschool
 - o "Blaues Rauschen" wurde mit dem Prädikat "besonders wertvoll" der FBW ausgezeichnet
 - o Deutscher Schauspielpreis für das Ensemble von "Sonne und Beton"
 - o Vielfache weitere Auszeichnungen für die Produktion „Sonne und Beton“
 - o Max Ophüls Preis für „Made in Germany“
 - o und viele weitere
- **Veranstaltungen:**
 - o Kino-Sondervorführung von "Sonne und Beton" mit mehr als 150 benachteiligten Jugendlichen
 - o Film-Workshops mit 44 jungen Menschen, gefördert von Start into Media
- **Presse/ Öffentlichkeitsarbeit:**
 - o Teilnahme am Panel "So machst Du Karriere beim Film - Dein Weg in die Filmbranche" am Filmfest München, mit Sprecher*innen von stabil
 - o Radiointerviews / Podcasts
 - o Artikel in Stern, Süddeutsche Zeitung, In München und anderen Medien



ARBEITSPRINZIPIEN

- 1. Authentizität und Transparenz:** Wir stehen zu unseren Versprechen und handeln stets im besten Interesse der Teilnehmenden. Unsere Kommunikation ist offen, ehrlich und nachvollziehbar.
- 2. Kritische Überprüfung von Medienangeboten:** Wir nehmen unsere Verantwortung ernst, die Teilnehmenden vor potenzieller Ausnutzung zu schützen. Daher prüfen wir sorgfältig alle Medienangebote, um sicherzustellen, dass sie den ethischen Standards entsprechen und die individuelle Entwicklung der Teilnehmenden fördern.
- 3. Wertschätzung der Individualität:** Jeder Mensch ist einzigartig. Wir schätzen und respektieren die Vielfalt der Teilnehmenden. Unser Ziel ist es, eine unterstützende Umgebung zu schaffen, die Raum für persönliches Wachstum und Selbstentfaltung bietet.
- 4. Teilnehmerzentrierter Ansatz:** Wir orientieren uns an den Bedürfnissen, Interessen und Lebensrealitäten der Teilnehmenden. Unser pädagogischer Ansatz beruht darauf, ihre Stärken zu fördern, Schwächen zu stärken und ihre individuelle Entwicklung zu unterstützen.
- 5. Sicherheit und Wohlbefinden:** Die Sicherheit und das Wohlbefinden der Teilnehmenden stehen für uns an erster Stelle. Wir schaffen eine Umgebung, in der sie sich geschützt und respektiert fühlen, und fördern ihre physische und emotionale Sicherheit.
- 6. Beteiligung und Mitspracherecht:** Wir glauben an die aktive Beteiligung der Teilnehmenden an Entscheidungen, die sie betreffen. Ihr Mitspracherecht wird respektiert und gefördert, um eine inklusive und demokratische Atmosphäre zu schaffen. Die Meinungen und Wünsche der Klient*innen werden immer übergeordnet betrachtet.
- 7. Förderung von kritischem Denken:** Wir ermutigen die Teilnehmenden dazu, kritisch über Medieninhalte und deren Auswirkungen nachzudenken. Unser Ziel ist es, Medienkompetenz zu fördern und sie zu befähigen, informierte Entscheidungen zu treffen.
- 8. Nachhaltige Unterstützung:** Unser Engagement geht über die Projektlaufzeit hinaus. Wir streben eine nachhaltige Unterstützung an, indem wir Netzwerke aufbauen, Partnerschaften pflegen und langfristige Perspektiven für die Teilnehmenden schaffen.
- 9. Gleichberechtigung und Diversität:** Wir setzen uns für Gleichberechtigung und Diversität ein. Unsere Angebote sind inklusiv und berücksichtigen unterschiedliche Hintergründe, Fähigkeiten und Perspektiven der Teilnehmenden.
- 10. Distanz zu problematischen Medienformaten:** Wir distanzieren uns von Formaten, die stigmatisieren, diskriminieren oder den Teilnehmenden persönlich schaden könnten. Wir setzen auf eine positive und unterstützende Medienumgebung, die die Entwicklung unserer Teilnehmenden fördert.



stabil e.V.
Humboldtstr. 17, 81543 München
mail@stabil-ev.com

Vereinsleitung

+49 (0)173 1099515 Marianne Holmer
operative und administrative Aufgaben

+49 (0)173 8716433 Janne Drücker
pädagogische und kreative Aufgaben